

Autorinnen und Autoren

Biplab Basu war Historiker und arbeitete seit 2001 bei *ReachOut*, einer Beratungsstelle für Opfer rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Berlin. Er war Mitbegründer der *Kampagne für Opfer rassistischer Polizeigewalt* (KOP). Der Menschenrechtler und Diskriminierungsberater Biplab Basu starb in der Nacht zum 14. März 2024. Sein jahrzehntlanger Einsatz für eine gerechte Gesellschaft wird uns allen in Erinnerung bleiben.

Rafael Behr (Prof. Dr.) war bis März 2024 Professor für Polizeiwissenschaften an der Hochschule der Akademie der Polizei Hamburg. Seine Forschungsschwerpunkte sind empirische Polizeiforschung sowie Devianz- und Gewaltforschung.

Udo Behrendes (Leitender Polizeidirektor a.D.) etablierte in Köln und Bonn verschiedene Modelle zur dialog- und sozialraumorientierten Polizeiarbeit.

David Czudnochowski (M.A.) ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Sächsischen Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung (SIPS). Zuvor war er am Centre for Security and Society der Universität Freiburg im Projekt »ZuRecht« in den Arbeitsbereichen Öffentlichkeitsarbeit und Polizeialtag tätig. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der ethnographischen Polizeiforschung und der Wissenssoziologie.

Sabrina Ellebrecht (Dr.) ist Soziologin und seit März 2024 Senior Researcher am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Kriminalität, Sicherheit und Recht. Sie ist auch Gastwissenschaftlerin am *Centre for Security and Society* der Universität Freiburg, wo sie von 2019 bis 2024 für das Projekt »ZuRecht« verantwortlich war. Ihre Forschungsinteressen liegen in der politischen Soziologie, der Sicherheits-, Polizei- und Diskriminierungsforschung.

Stefan Jarolimek (Prof. Dr.) ist seit 2015 Professor für Kommunikationswissenschaft an der *Deutschen Hochschule der Polizei* (DHPol) in Münster. Er forscht und

publiziert zum Berufsfeld Kommunikation in der Polizei, Strategische Kommunikation und Extremismus.

Stefan Kaufmann (Prof. Dr.) ist apl. Professor am Institut für Soziologie der Universität Freiburg und wissenschaftlicher Leiter der Forschung am *Centre for Security and Society*. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen soziologische Sicherheitsforschung, Technik- und Organisationssoziologie.

Maike Kreyenborg (M.A.) ist seit 2018 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachgebiet Kommunikationswissenschaft an der *Deutschen Hochschule der Polizei* (DHPol) in Münster. Mit dem Fokus auf Strategische Kommunikation interessiert sie sich für polizeiliche Nachwuchswerbung und das Reputationsmanagement der Polizeien.

Doris Liebscher (Dr.) ist Juristin und leitet die LADG-Ombudsstelle der Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung, Berlin.

Karim Fereidooni (Prof. Dr.) ist Professor für Didaktik der sozialwissenschaftlichen Bildung an der Ruhr-Universität Bochum. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Rassismuskritik in pädagogischen Institutionen, Schulforschung, Politische Bildung in der Migrationsgesellschaft und Diversitätssensible Lehrer:innenbildung.

Ralf Poscher (Prof. Dr.) ist seit 2019 Direktor der Abteilung für Öffentliches Recht am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Kriminalität, Sicherheit und Recht in Freiburg. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Verfassungs- und Verwaltungsrecht, insbesondere mit Bezug zum Sicherheitsrecht und zur Rechtstheorie.

Dirk Sauerborn (Polizeihauptkommissar a.D.) war von 2001 bis 2020 als Kontaktbeamter für muslimische Institutionen und interkultureller Ansprechpartner am Polizeipräsidium Düsseldorf tätig.

Albert Scherr (Prof. Dr.) ist Seniorprofessor am Institut für Soziologie der Pädagogischen Hochschule Freiburg und Research Fellow an der University of The Free State, QwaQwa Campus, South Africa.

Kristin Weber (Dr.) ist Kriminologin und arbeitet als Postdoc am *Zentrum für Kriminologische Forschung Sachsen e.V.* in Chemnitz. Zuvor arbeitete sie von 2014 bis März 2023 an der DHPol im Fachgebiet Kommunikationswissenschaft. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind neben Polizeiforschung auch Radikalisierungs- und Extremismusforschung.

Laura Wissner ist Referendarin am Kammergericht Berlin und war als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt »ZuRecht« und am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Kriminalität, Sicherheit und Recht in Freiburg beschäftigt. Sie ist Vorstandsmitglied im Verein *Komitee für Grundrechte und Demokratie* und arbeitet insbesondere zu Fragen von Gleichheit und Sicherheit.

Andreas Zick (Prof. Dr.) ist Professor für Sozialisation und Konfliktforschung sowie Leiter des Instituts für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung an der Universität Bielefeld.

